

POSTACTIVISM

Mit „Schönheit“ das Klima schützen? Neue Formen des Aktivismus

Was, wenn wir mit unseren derzeitigen Formen des Aktivismus immer wieder selbst Teil der Krise sind? Wenn wir die Krise also immer wieder selbst festschreiben und reproduzieren?

Mit dem Begriff „Postaktivismus“ stellt Phillip Maiwald Überlegungen vor, der Klimakrise eher langsamer, anstatt schneller und mit

Alarmismus zu begegnen. Im Gespräch mit Prof. Dr. Niko Paech, der sich ausführlich mit Überlegungen zur Postwachstumsökonomie auseinandergesetzt hat und Carla Hinrichs, ehemals Sprecherin des Klimabündnisses Letzte Generation, wird der Frage nachgegangen, ob durch eine Anreicherung um künstlerische, poetische und spirituelle Ebenen erfolgreichere Aktionsformen entstehen können.

So. 31. August, 17:00 – 19:00 Uhr

Mit: **Prof. Dr. Niko Paech**, Universität Siegen

Carla Hinrichs, Menschenrechtsverteidigerin Neue Generation

Phillip Maiwald, Künstler, Erzieher & Autor

St. Michaelis, Echternstraße 12, 38100 Braunschweig

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig, der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michaelis und den Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima organisiert.



Europäische Aktionswochen
Für eine Zukunft nach
Tschernobyl und Fukushima

Region Braunschweig

civil integrity
POSTACTIVISM